



**Buttikon**

**Schübelbach**



**Tuggen**

## Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Pastoralassistent Rolf Dittli

Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

Pfarrer Stefan Zelger

Telefon 055 445 11 74

Pfarreisekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

sekr.buttikon@bluewin.ch

Montag 8.30 bis 11.30 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

## Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten sind SIE ALLE die Kinder, Jugendlichen Erwachsenen

**ganz herzlich willkommen!**

April 2015

### Hoher Donnerstag

Opfer: für die Christen im Hl. Land (Palästina-Israel)



- 2. 19.00 Abendmahlsfeier**  
mitgestaltet von den Firmlingen

### Karfreitag – Fast- und Abstinenztag

Opfer: für die Christen im Hl. Land (Palästina-Israel)



- 3. 10.00 Passionsspiel mitgestaltet durch 4. Klassen**
- 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi**  
Opfer: für die Christen im Hl. Land (Palästina-Israel)
- 19.00 Passions-Film «Jesus Christ Superstar»**

### Samstag – HOCHFEST der Auferstehung des Herrn

Opfer: für die Christen im Hl. Land

#### 4. 21.00 FEIER DER OSTERNACHT

- \* Beginn vor der Kirche
- \* Weihe des Feuers
- \* Lichterprozession
- \* Eucharistiefeier



*Nach der Feier: Osterwünsche und Eiertütschen im Magnusstübli*

### OSTERSONNTAG

Heiligtagsopfer: Pfarrei St. Josef

#### 5. 10.30 FESTGOTTESDIENST

Tag der Auferstehung unseres Herrn und Bruders Jesus Christus

### OSTERMONTAG

#### 6. 10.30 Österliche Eucharistiefeier

9. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
10. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

### WEISSER SONNTAG

Opfer: Hilfsprojekt in Burkina Faso



- 12. 09.30 Besammlung der Kinder im Magnusstübli**
- 09.55 Einzug mit der Harmoniemusik**
- 10.00 Festliche Eucharistiefeier mit Erstkommunion der Drittklässler**

*Anschliessend Apéro*

**13. Montag**

**08.30 Eucharistiefeier mit allen Erstkommunion-Kinder.**  
 Einladung auch an alle **Eltern** und **Pfarreiangehörige**.  
 Segnung der Kommunionandenken.  
 Anschliessend: Einladung für die **Kinder, Eltern** und **Pfarreiangehörige** zum **Z'Morge** ins Magnusstübli

**16. Donnerstag**

08.30 Rosenkranzgebet  
 09.00 Eucharistiefeier

**17. Freitag**

07.20 Schulgottesdienst

**3. Sonntag der Osterzeit**

Opfer: Spitex Obermarch



**19. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier**

*Stm. Antoinette und Julius Knobel-Armrhein*

**23. Donnerstag**

08.30 Rosenkranzgebet  
 09.00 Eucharistiefeier

**24. Freitag**

07.20 Schulgottesdienst

**4. Sonntag der Osterzeit**

Opfer: Spitex Obermarch



**26. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier**

**30. Donnerstag**

08.30 Rosenkranzgebet  
 09.00 Eucharistiefeier

**Zweites Vatikanisches Konzil**



**Blick aufs Konzil mit der «Brille» eines Kirchenhistorikers**

*(Markus Ries, Kirchenhistoriker an der Theologischen Fakultät Luzern)*

«Es gab Zeiten, da war die Kirche der säkularen Welt voraus und leistete ihr Schrittmacherdienste. Praktizierte christliche Religion setzte einst kulturelle Energien frei in Bereichen wie Diakonie, Krankenpflege, Ökonomie, Bildung, Kunst und Wissenschaft, aber auch Verwaltung, Recht und Ordnung. Vor gut 150 Jahren ging diese Situation verloren und schlug in manchen Bereichen in ihr Gegenteil um. Die segensreichen Veränderungen, welche das Konzil angestossen hat, vermögen die katholische Kirche aus dem Windschatten der Welt zu befreien und lassen sie auf neue Weise ihre prophetische Berufung wahrnehmen. Die zugehörigen Prozesse finden in den Köpfen und in den Herzen der Gläubigen statt, und sie sind immer noch im Gang. Bereits sind die nächsten Wegmarken zu erkennen: «kulturelle Pluralität», «geschwisterliche Gemeinschaft von Männern und Frauen», «umfassende Solidarität», «Option für die Armen», «Annahme des Anderen», «Gerechtigkeit und evangeliumsgemässe Teilhabe» und so weiter. Es geht darum, Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen dieser Zeit wirklich ernst zu nehmen, treu und dankbar gegenüber dem Zweiten Vatikanum – und bald schon engagiert für die Vorbereitung des nächsten ökumenischen Konzils!»

*(zitiert aus: www.kirchenblogs.ch)*

**Kirchenopfer**

**Februar 2015**

1.2 Caritas-Fonds Urschweiz	229.80
8.2 Caritas-Fonds Urschweiz	131.05
15.2 Rot-Kreuz Fahrdienst	106.45
22.2 Märchler Missionare	95.70



## Osterkerzen-Verkauf

Auch dieses Jahr werden wieder die Osterkerzen zu Fr. 15.– in unserer Kirche verkauft.

### Verkaufstage:

Palmsonntag / Hoher Donnerstag /  
Osternacht / Ostersonntag

## Passions-Spiel «Und er seid ä keis Wort»

### Die letzten Tage Jesu

Auch dieses Jahr sind wir am Karfreitag-Morgen um 10.00 Uhr eingeladen im Passionsspiel die letzten Tage Jesu in Jerusalem auf uns wirken zu lassen.

Die Kinder der 4. Klassen «verstärkt» werden uns dieses einfache und gerade deswegen so eindrückliche Passionsspiel zeigen.

Für uns Christinnen und Christen gehört die Thematik des Passionsspiels ganz wesentlich zum Jahresablauf und zum Verständnis von Ostern. Für die ganze Familie darf also der Karfreitag-Morgen reserviert sein für den Besuch in der St. Josefskirche.

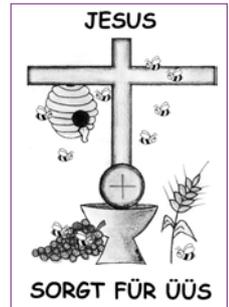
## Passions-Film «Jesus Christ Superstar»

Ostern kann ohne Karfreitag, ohne das Leiden und Sterben unseres Erlösers Jesus Christus nicht richtig verstanden werden. Der Musical-Film «Jesus Christ Superstar» kann uns auf «Umwegen» aber keineswegs weniger eindrücklich die letzten Tage im Leben von Jesus näher bringen. Die stimmungsvollen und tiefgehenden Bilder sowie der einmalige und packend berührende weltbekannte Soundtrack (z.B: I don't know how to love him) ermöglichen vielleicht auch Ihnen einen ganz neuen Zugang zur Leidensgeschichte, ja zum bedeutendsten Fest für uns Christen und Christinnen überhaupt.

Herzlich willkommen am **Karfreitagabend** um **19.00 Uhr** zu einem besinnlichen Filmerlebnis in unserer **St. Josefskirche**.

## Erstkommunion-Vorbereitung

Herzliche Einladung zur **Erstkommunion-Vorbereitung: Samstag, 11. April ab 9.00 Uhr im Magnusstübli! Anschliessend (ca. 15.30 Uhr) findet die Versöhnungsfeier in der Kirche statt.**



## Firmung 2015

### Hoher Donnerstag – Fusswaschung

Unsere Firmlinge bereiten sich bekannterweise aufs Sakrament der Stärkung vor. Sie entscheiden sich für ein Leben als Christ oder Christin. Im Lebensbeispiel von Jesus Christus sollen sie Halt und Orientierung, ja Sinn fürs Leben finden.



Wunderbar passend dazu werden die Firmlinge daher am Abend des **Hohen Donnerstags, 2. April um 19.00 Uhr** den Gottesdienst mitfeiern und das eindrückliche, ja christlich wegweisende Ritual der Fusswaschung mitgestalten.

### Intensivtag

**Samstag, 18. April** von 8.30 bis 11.30 Uhr im Magnusstübli: alle Firmlinge  
Von 14.00 bis 16.45 Uhr im Magnusstübli: alle Firmlinge mit Eltern und PatInnen  
Ab 16.45 Uhr: Dankgottesdienst in der Kirche.

Der Mensch ist nie so schön,  
als wenn er um Verzeihung bittet  
oder selbst verzeiht.

Jean Paul

## Taufelternbegleitung in Buttikon und Tuggen

### Treffen für Eltern mit Kindern im Vorschulalter

Wir gehen an diesem Abend der Frage nach: **Wie erkläre ich meinem Kind die Bilder aus den Bibelgeschichten von einem strafenden, «brutalen» Gott?**

Sie sind interessiert an dieser oder anderen Fragen rund um die religiöse Erziehung und haben Freude am Austausch mit anderen Eltern? Dann sind Sie hier richtig!

Wir laden Sie zu einem Begegnungstreffen ein. Ohne Anmeldung.

Wann: **Mittwoch, 22. April 2015**

Ort: **Magnusstübli, Buttikon**

Zeit: **20.00 bis ca. 21.30 Uhr**



## Romreise der Obermini Buttikon und Tuggen

Die zur schönen Tradition gewordene Romreise lockt in diesem Jahr 15 Reisende.

11 Oberministranten aus Buttikon und Tuggen werden vom **27. April bis 1. Mai** diese Weltstadt unter der kompetenten Führung von unserem Pfarreiseelsorger Rolf Dittli entdecken und geniessen.

Das «**altrömische**» Rom lädt genau so ein wie das «**katholische**» Rom mit dem Schwerpunkt Vatikan inkl. öffentliche Papst-Audienz am Mittwoch-Morgen.

Natürlich darf weder das Gelato noch der Kurzbesuch im Mittelmeer fehlen.

Schön, wenn Sie uns mit Ihren guten Gedanken und im Gebet begleiten!

## Unser Frauenverein und seine Aktivitäten

### April 2015

Dienstag, 14. April **Jassen und Spielen für Jung und Alt**  
im Magnusstübli ab 13.30 Uhr  
Kontaktfrau: Margrit Hasler  
055 444 17 48

Mittwoch, 15. April **Genuss-Atelier GmbH, Promi Dinner**  
Kosten: Fr. 85.– / Preis inkl. 3-Gang-Menu/ohne Getränke  
Anmeldung bis 8. April 2015  
Kontaktfrau: Maja Lagler  
055 444 10 76

Freitag, 17. April **Tag der offenen Tür – Spielgruppe Buttikon 16.00–18.00 Uhr / Anmeldung für die Jahrgänge 2011/2012**  
Unter der Kirche St. Josef in Buttikon



Mittwoch, 22. April **Frauen Morge Benken (08.45–11.00 Uhr)**  
Restaurant Chronä  
«Humor öffnet den Kopf»  
Referentin: Lisa von Orelli, Feldbach  
Kontaktfrau: Maja Lagler  
055 444 10 76

Dienstag, 28. April **Jassen und Spielen für Jung und Alt**  
im Magnusstübli ab 13.30 Uhr  
Kontaktfrau: Margrit Hasler  
055 444 17 48

## Andere Vereine in unserer Pfarrei



### Mittagstisch

Donnerstag, 9. April im Restaurant Freihof um 12.15 Uhr.  
Anmeldung bis Donnerstagmorgen um 9.15 Uhr,  
Telefon 055 444 12 26

# Hl. Erstkommunion

12. April 2015 – 10.00h

Vorbereitungstag: 11. April, 09.00h – 16.30h

JESUS



SORGT FÜR ÜS

Bruhin Sarina

Hegner Mirjam

Ruoss Jasmin

Bruhin Sonja

Höhn Nils

Ruoss Sebastian

Carello Jessica

Krieg Melanie

Schnyder Raphael

Diethelm Jonas

Marino Nuria

Vetere Nancy

Dorfstätter Alessandro

Pfister Janis

Weber Cyril

Zur **Versöhnungsfeier und Taufgelübde-Erneuerung**

am **11. Mai** um **15.30h** sind **alle**,

die die Kinder durch die Kommunionfeier begleiten,  
herzlichst eingeladen.

Die Pfarrei St. Josef Buttikon schickt allen Kindern  
herzliche Segenswünsche zur ersten Heiligen Kommunion.

## Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Diakon Remo Weibel  
Pfarrer Martin Geisser

Telefon 055 440 11 75  
Telefon 055 444 16 77

sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarreisekretariat

Telefon 055 440 11 75  
Dienstag und Donnerstag je 08.30 bis 11.00 Uhr

## Gottesdienstordnung

### April 2015

1. Mittwoch  
16.30 Wortgottesdienst  
mit Kommunion im Altersheim  
19.00 Abendmesse

2. **HOHER DONNERSTAG**  
07.30 Schülermesse  
19.00 **Abendmahlsfeier,**  
**anschliessend Gebetswache**  
**bis 20.30 Uhr**

3. **KARFREITAG**  
Heiliglandopfer  
15.00 **Feier vom Leiden**  
**und Sterben Jesu Christi**

4. **KARSAMSTAG**  
Heiliglandopfer  
21.00 **Feier der heiligen Osternacht**  
**Weihe des Osterfeuers,**  
**Osterlob, Taufwasserweihe,**  
**Taufgelübdeerneuerung,**  
**mit Eucharistiefeier**

5. **OSTERSONNTAG –**  
**Hochfest**  
**der Auferstehung Christi**  
Opfer für pfarreiliche Aufgaben  
09.00 **Festliches Hochamt**  
**mit unserem Kirchenchor**



6. **OSTERMONTAG**  
Opfer für pfarreiliche Aufgaben  
09.00 **Pfarreigottesdienst**

8. Mittwoch  
19.00 Abendmesse

9. Donnerstag  
07.30 Schülermesse

11. Samstag  
19.00 Vorabendmesse



12. **WEISSER SONNTAG**  
Opfer für Wunderlampe  
09.00 **Besammlung**  
**der Erstkommunion-Kinder**  
**beim Pfarrhaus**  
09.30 **feierlicher Einzug**  
**mit der Harmoniemusik,**  
**anschliessend Eucharistiefeier**  
**mit Kommunion**

15. Mittwoch  
19.00 Abendmesse

16. Donnerstag  
07.30 Schülermesse

17. Freitag  
16.30 Heilige Messe im Altersheim

18. Samstag  
19.00 Vorabendmesse

19. **Dritter Sonntag der Osterzeit**  
Opfer für Aus- und Weiterbildung  
der Seelsorge Ausserschwyz  
09.00 **Pfarreigottesdienst**

22. Mittwoch  
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunion

23. Donnerstag  
07.30 Schülermesse

25. Samstag  
19.00 Dankgottesdienst  
der Erstkommunikationskinder

**26. Vierter Sonntag der Osterzeit**  
Opfer für Fluchtpunkt  
(Schweizerische Flüchtlingshilfe)  
**09.00 Pfarreigottesdienst**

29. Mittwoch  
19.00 Abendmesse

### Mai 2015

1. Freitag  
16.30 Wortgottesdienst  
mit Kommunion im Altersheim

2. Samstag  
19.00 Vorabendmesse

**3. Fünfter Sonntag der Osterzeit**  
Opfer für Mission Indien  
**09.00 Pfarreigottesdienst**

### Stiftmessen im April 2015

- 5. Agnes Bruhin-Suter  
Alma Steinauer-Felder
- 19. Amalie Ebnöther-Bachmann
- 25. Konrad Hasler
- 26. Gottfried Blättler  
Marie Gresch-Lehn  
Peter Dobler-Wäger  
Lena Ebnöther-Fässler  
Josef Waltenspühl- Hüppin  
Alice Radamonti-Diethelm

### Opfer im Februar 2015

- |         |                                      |        |
|---------|--------------------------------------|--------|
| 1.      | Orgelrenovation                      | 152.20 |
| 7./8.   | Caritasfonds/Urschweiz               | 156.05 |
| 14./15. | Seelsorgehilfswerk<br>des Kantons SZ | 81.—   |
| 21./22. | Fastenopfer                          | 83.20  |



**Vielen herzlichen Dank!**

**WEISSER SONNTAG**  
**in Schübelbach**  
**12. April 2015 / 9.30 Uhr**



**Unsere Erstkommunikanten/innen:**  
**Silvano Meili**  
**Moessa Passalacqua**  
**Adrian Schalch**  
**Jason Senn**  
**Timo Steiner**  
**Patrick Züger**

### Aktivitäten der FMG Schübelbach im April 2015



#### Töpferkurs

Am Donnerstag, den 16. April 2015 um 19.00 Uhr findet ein Töpferkurs im Atelier von Brigitte Schwiter in Lachen statt. Wir stellen eine Skulptur nach eigener Kreation her. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen nimmt bis am 8. April Rita Koller entgegen per E-Mail oder Telefon. Die Kurskosten betragen inkl. Material und Brennen ca. Fr. 80.–/100.–.

#### Fraue Morge in Benken

Am Mittwoch, den 22. April 2015 findet im Restaurant Chronä in Benken von 08.45 bis 11.00 Uhr ein Vortrag statt mit dem Thema: Humor öffnet den Kopf. Referentin: Lisa von Orelli, Feldbach

### Pro Senectute



#### **Herzliche Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**

Wir treffen uns am **Dienstag 14. April 2015 um 12.00 Uhr im Restaurant BSZ/Schübelbach** zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldungen an Frau Roth (041 817 43 53) bis Freitag-Mittag, **10. April 2015.**

Wir freuen uns auf eine gemütliche, hungrige Runde.

Pro Senectute Team, Schübelbach



## Kirchenchor Schübelbach



Wir suchen

## Sängerinnen und Sänger

Wir bieten

- Gute Kameradschaft
- Motivierten und dynamischen Dirigenten
- Öffentliche Auftritte in der Kirche zur Gestaltung des Gottesdienstes

Sie müssen sich zu nichts verpflichten

- Sie können unverbindlich in eine Probe kommen.
- Sie können an einem Projekt mitmachen und wieder aussteigen.

Unsere nächsten Auftritte

- Ostern am 5.4.2015
- Pfingsten am 24.5.2015
- Gemeinsames Projekt zusammen mit dem Kirchenchor Küsnacht (ZH)

Unsere Proben

- Wir treffen uns in der Regel jeden Donnerstag um 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr im Mehrzweckraum des Altersheims „Obigrueh“ in Schübelbach

Kontaktdaten

- Hans Schalch (Präsident)  
Tel. 055 440 41 43  
Mail: [hans@schalch.net](mailto:hans@schalch.net)



**Singen ist gesund!**



Gerne lasse ich Ihnen auch einen detaillierten Proben- und Auftrittsplan zukommen.

Der Kirchenchor Schübelbach freut sich darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

# cantars das kirchenklangfest 2015



## über 12000 Menschen werden singen

**Am 14. März begann das zweite Kirchenklangfest «cantars» mit einem herausragenden Festival in Basel. Die Vorbereitungen für den schweizweiten Anlass laufen auf Hochtouren. Rund 8000 Laien in Chören, Orchestern, Ensembles, 2000 Profis sowie 2000 Kinder und Jugendliche engagieren sich organisatorisch und musikalisch.**

Im März startete ein Kulturevent, wie ihn die Schweiz bisher nicht erlebt hat: Das Kirchenklangfest cantars 2015 in 13 Kantonen vereint sakrale Musik, Kulturaustausch, Kabarett, Lesungen, Begegnungen und vieles mehr. Auf dem Programm stehen insgesamt rund 440 Veranstaltungen an 36 Tagen in den Kantonen Aargau, Basel, Bern, Freiburg, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Wallis und Zürich. Der Schlusspunkt findet am 7. Juni in St. Gallen statt.

In der gesamten Schweiz bereiten sich Laien und Profis, Vokalensembles, Kirchenchöre, Konzertchöre, Instrumentalensembles, Kinderchöre, Autoren, Gospelchöre, Slam-Poeten, Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker, Kunst- und Kulturschaffende auf ihren Auftritt vor. Hinter ihnen stehen gegen 50 kirchenmusikalische und kirchliche Verbände, Organisationen und Institutionen. Sie sind lokal an den 36 Veranstaltungsorten für das Programm und die Durchführung verantwortlich. Alles in allem sind 12000 Mitwirkende, davon 2000 Kinder und Jugendliche, an der Arbeit, «cantars 2015» zu einem Erfolg zu machen. Erwartet werden gegen 100000 Besucherinnen und Besucher.

Gesamt-Veranstalter dieses kirchenkulturellen Grossevents ist der Schweizerische Katholische Kirchenmusikverband SKMV in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Kirchengesangsbund SKGB. Über den 36 lokalen Organisationskomitees steht ein gesamtschweizerisches Organisationskomitee. Ein Patronat mit prominenten Botschafterinnen und Botschaftern sorgt für die breite Abstützung von «cantars 2015». Unter ihnen finden sich Bundesrat Alain Berset, Bischof

Markus Büchel (Präsident der Schweizer Bischofskonferenz), Gottfried W. Locher (Pfarrer und Präsident des Rates des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK), Bischof Harald Rein (Bischof der Christkatholischen Kirche Schweiz), die Sängerinnen Sina und Beatrice Egli, Bandleader Pepe Lienhard, Musikkritiker H. Elias Fröhlich sowie Vertreter aus der Politik wie Pascale Bruderer Wyss (AG), Urs Schwaller (FR), Karin Keller-Sutter (SG) oder Hugo Fasel (Direktor Caritas Schweiz, Alt-Nationalrat FR).



*Bereits 2011 wurde cantars durchgeführt*

Damals in neun Kantonen und an 242 Veranstaltungen. Vor drei Jahren fand «cantars» aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des Kirchenmusikverbands des Bistums Basel statt und lockte 60000 Besucherinnen und Besucher an. Nach diesen positiven Erfahrungen ist «cantars» für dieses Jahr ausgebaut worden. Das Kirchenklangfest 2015 ist ökumenisch ausgerichtet. An mehreren «cantars»-Anlässen steht auch ein interkultureller bzw. interreligiöser Austausch an: Mitwirkende unterschiedlichster Nationen werden dabei sein. «cantars 2015» soll ein breit angelegtes Kultur- und Kirchenfest werden, welches eine grosse Ausstrahlung anstrebt und Brücken zwischen Kirchen, Kulturen und Generationen schlägt. (mgt)

<http://www.cantars.org/programm/uebersicht>

## Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger      Telefon 055 445 11 74      pfr@pfarrei-tuggen.ch  
Pfarreisekretariat      Telefon 055 445 11 74      Fax 055 445 11 60      info@pfarrei-tuggen.ch  
Mo 14.00 bis 16.00, Di und Do 9.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Webseite:      www.pfarrei-tuggen.ch

## Gottesdienstordnung im Monat April 2015

Jeden Montag: 9.00 Rosenkranzgebet

### April

1. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**
2. **Hoher Donnerstag**  
**19.30 AbendmahlsGottesdienst,**  
**mit Kommunion unter**  
**beiden Gestalten.**  
**Zum Schluss Übertragung**  
**des Allerheiligsten.**  
Nach dem Gottesdienst Gelegenheit  
zur stillen Anbetung



3. **Karfreitag**  
*Kirchenopfer: Für die Christen  
im Heiligen Land*  
**10.00 Schüler-Liturgie**  
In diesem Gottesdienst erhalten die  
Erstkommunikanten ihr Andenkenskreuz  
**15.00 Wortgottesdienst**  
**mit Leidensgeschichte –**  
**Kreuzverehrung – Fürbitten**  
Die Kirchenglocken schweigen  
am Karfreitag

### **Ostern**

*Kirchenopfer: Für die Christen  
im Heiligen Land*

4. Samstag **21.00 Osternachtfeier:**  
**Lichtfeier mit Osterlob –**  
**Wortgottesdienst – Wasserweihe –**  
**Taufe von Ties** (Sohn von Philip  
und Anja Pfister-Stoppa)  
**und Erneuerung des Taufversprechens –**  
**Eucharistiefeier**

**Nach der Feier:**  
**Gemütliches**  
**Beisammensein**  
**und Eiertütchen**  
**im PfarreiZentrum**



Vor und nach dem Gottesdienst Verkauf  
der Heimosterkerzen.

5. **Ostersonntag**  
**Hochfest der Auferstehung**  
**des Herrn**  
**9.00 Eucharistiefeier**

6. Ostermontag **9.00 Eucharistiefeier**  
SM Otto und Hildegard Egli-Bamert  
SM Paula Bamert
8. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

**Zweiter Ostersonntag**  
*Kirchenopfer: Für die Christen  
im Heiligen Land*

11. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**  
SM Anna Bamert-Mäder  
SM Agi Pfister-Hospenthal
12. Sonntag **Kein Gottesdienst**  
(Erstkommunion in Buttikon)
15. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

**Dritter Ostersonntag**

*Kirchenopfer: Ingenbohler Schwestern, für Schule in Tamesra (Indien)*

18. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**



19. Sonntag **Weisser Sonntag**  
**10.00 Eucharistiefeier**  
**mit 22 Erstkommunikanten**  
**Mitwirkung der Bürgermusik**

22. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

**Vierter Ostersonntag**

*Kirchenopfer: CIOMAL (Kampf gegen Lepra)*

25. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**  
SM Xaver und Otilie Bamert-Thum  
SM Josef und Louise Bamert-Janser  
SM Emma und Josef Müller-Büeler  
SM Albert und Aloisia Bamert-Schnellmann

26. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
SM Katharina Kälin-Ochsner  
SM Paul Bamert  
SM Lina Bamert-Gyr

29. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

**Vorschau Mai**

**Fünfter Ostersonntag**

*Kirchenopfer: Schweizer Weltjugendtag in Fribourg*

- 2. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
- 3. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
SM Josef und Maria Bamert-Fuchs
- 6. Mittwoch **Kein Gottesdienst**

**Opferempfehlungen**

**3./4./5./11.4. Für die Christen im heiligen Land**

Das Karwochenopfer ist für die Christen im Nahen Osten bestimmt. Die kirchlichen Hilfswerke engagieren sich im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen. Sie sind die Lichtblicke auch in schwierigen Zeiten. Mit dieser Kollekte zeigen wir uns solidarisch und helfen mit, dass die orientalischen Christen ihre Heimat nicht verlassen müssen.

**18./19.4. Ingenbohler Schwestern, für Schule in Tamesra (Indien)**

Die Menschen, in Tamesra in der indischen Wüste, sind vorwiegend Ureinwohner. Es sind einfache, zufriedene wirkende und gastfreundliche Leute. Die Kinder (auch Mädchen) erhalten nur dank den Ingenbohler Schwestern die Chance auf eine Grundbildung. Da die meisten Eltern nicht in der Lage sind, mehr als einen symbolischen Beitrag zu leisten, vermitteln die Ingenbohler Schwestern einer beträchtlichen Anzahl Kindern kostenlose Schulbildung. Das Ziel ist, sie ganzheitlich zu fördern, Talente zu entwickeln und Führungsqualitäten zu stärken, sodass sie ihre Würde erkennen und ihre Stellung in der Gesellschaft finden.

**25./26.4. CIOMAL (Kampf gegen Lepra)**

Seit 2012 arbeiten die Stiftung CIOMAL und Sovanna Phum Art zusammen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, die kambodschanische Bevölkerung über Lepraerkrankheit zu sensibilisieren und zu informieren. Im Mittelpunkt dieser Zusammenarbeit steht eine Wanderbühne über Lepra, in erster Linie die entlegenen Provinzen Kambodschas erreichen soll. Durch dieses traditionelle Theater kann die Bevölkerung, die zum grössten Teil aus Analphabeten besteht, besser sensibilisiert werden. Ausserdem soll die Frühdiagnose von Lepra durch den Einsatz von medizinischen Teams erleichtert werden.

**Kollekten und Spenden**

7./8.2.	Für die Ministrantenarbeit	270.—
14./15.2.	Schweiz. Rotes Kreuz	124.50
21./22.2.	Missionsaktion March	406.—
28.2./1.3.	Franziskanische Gassenarbeit	200.—
28.2.	Für die Orgel Beerdigung E. Huber	381.15

Allen Spendern herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

## Zweites Vatikanisches Konzil



### Blick aufs Konzil mit der «Brille» eines Kirchenhistorikers

(Markus Ries, Kirchenhistoriker  
an der Theologischen Fakultät Luzern)

«Es gab Zeiten, da war die Kirche der säkularen Welt voraus und leistete ihr Schrittmacherdienste. Praktizierte christliche Religion setzte einst kulturelle Energien frei in Bereichen wie Diakonie, Krankenpflege, Ökonomie, Bildung, Kunst und Wissenschaft, aber auch Verwaltung, Recht und Ordnung. Vor gut 150 Jahren ging diese Situation verloren und schlug in manchen Bereichen in ihr Gegenteil um. Die segensreichen Veränderungen, welche das Konzil angestossen hat, vermögen die katholische Kirche aus dem Windschatten der Welt zu befreien und lassen sie auf neue Weise ihre prophetische Berufung wahrnehmen. Die zugehörigen Prozesse finden in den Köpfen und in den Herzen der Gläubigen statt, und sie sind immer noch im Gang. Bereits sind die nächsten Wegmarken zu erkennen: «kulturelle Pluralität», «geschwisterliche Gemeinschaft von Männern und Frauen», «umfassende Solidarität», «Option für die Armen», «Annahme des Anderen», «Gerechtigkeit und evangeliumsgemässe Teilhabe» und so weiter. Es geht darum, Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen dieser Zeit wirklich ernst zu nehmen, treu und dankbar gegenüber dem Zweiten Vatikanum – und bald schon engagiert für die Vorbereitung des nächsten ökumenischen Konzils!»

(zitiert aus: [www.kirchenblogs.ch](http://www.kirchenblogs.ch))

## Erstkommunion 2015

Dieses Jahr feiern wir die **Erstkommunion** am 2. Sonntag nach Ostern, am 19. April.

- 9.30 Besammlung  
der Erstkommunikanten  
im Schulhaus Dorfhalde
- 9.50 Einzug der Erstkommunikanten  
angeführt von der Bürgermusik
- 10.00 Eucharistiefeyer  
Nach der Messe  
feierlicher Auszug,  
Apéro mit musikalischer  
Umrahmung.

## Erstkommunikanten 2015

Folgende Erstkommunikanten werden voller Erwartung in die Kirche einziehen, in Vorfreude auf das grosse Fest.

- Bamert Jonas*, Krähnest 2
- Bamert Tobias*, Krähnest 2
- Bamert Patricia*, Ebnet 4
- Bamert Rebekka*, Ebnet 2
- Bucher Freya*, Speerstrasse 1
- Ettel Binta*, St. Gallerstrasse 21b
- Glaus Jessica*, Mühlenenstrasse 16
- Huber Anina*, Obere Lauistrasse 3
- Huber Raphael*, Chromenstrasse 2
- Hüppin Jasmin*, Bolenberg 81
- Iten Timo*, Heiterstrasse 8
- Kälin Vanessa*, Ruchweg 8
- Keller Gabriela*, Schulstrasse 10
- Keller Michael*, Schulstrasse 10
- Lacher Ronny*, Heiterstrasse 6
- Müller Ramon*, Gässlistrasse 11
- Parente Marco*, Säntisstrasse 6
- Parente Moreno*, Säntisstrasse 6
- Pfister Selina*, St. Gallerstrasse 13a
- Schnellmann Sämi*, Chromenstrasse 10
- Spiess Matteo*, Säntisstrasse 36
- Züger Lena*, Holeneich 37



## Firmvorbereitung

**Donnerstagabend, 16. April:** Beichtgespräche mit Firmlingen, Kloster St. Otmarberg Uznach.

Zeit: 19.00 bis ca. 21.30. Der Fahrdienst nach Uznach wird organisiert. Besammlung der Firmlinge um 19.00 Uhr beim Schulhaus Eneda.

## Taufelternbegleitung in Buttikon und Tuggen

### Treffen für Eltern mit Kindern im Vorschulalter

Wir gehen an diesem Abend der Frage nach: **Wie erkläre ich meinem Kind die Bilder aus den Bibelgeschichten von einem strafenden, «brutalen» Gott?**

Sie sind interessiert an dieser oder anderen Fragen rund um die religiöse Erziehung und haben Freude am Austausch mit anderen Eltern? Dann sind Sie hier richtig!

Wir laden Sie zu einem Begegnungstreffen ein. Ohne Anmeldung.

Wann: **Mittwoch, 22. April 2015**

Ort: **Magnusstübli, Buttikon**

Zeit: **20.00 bis ca. 21.30 Uhr**

## Land segnen

Im Frühling kommt wieder alles zum Blühen. Die Winterstarre ist endgültig überwunden, es zeigt sich neues Leben in der Natur. Wir sind uns dabei bewusst, dass wir dazu auch Gottes Segen benötigen. So ist es ein schöner Brauch, Land, Hof und Haus zu segnen. Gerne komme ich bei jenen vorbei, die das wünschen: Rufen Sie mich an, damit wir dafür einen Termin vereinbaren können. Ich freue mich darauf.

Pfarrer Stefan Zelger

## Segnen einer neuen Wohnung

Sind Sie neu in eine Wohnung eingezogen und möchten diese gerne segnen lassen. Gerne komme ich dafür bei Ihnen vorbei; rufen Sie einfach an, damit wir einen Termin vereinbaren können. Ich freue mich darauf.

Pfarrer Stefan Zelger

## Pfarreichronik

### Anteil an der Trauer:

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen:

#### **Cornelia Chalfajew-Pustai**

9. August 1958 – 7. Februar 2015

#### **Eugen Huber**

1. Januar 1955 – 21. Februar 2015

## Spezielle Termine

2. **Donnerstag:** Seniorenmittag im PfarreiZentrum Gallus, **nur mit Anmeldung**
7. **Dienstag:** Lotto im Restaurant Hirschen
16. **Donnerstag:** Jassen, Spielen, Plaudern im Pfarreizentrum
21. **Dienstag:** Jassen im Rest. Kapellhof
28. **Dienstag:** Preisjassen im Rest. Kapellhof  
**Organisation durch die Pro Senectute Ortsvertretung Claudia Ebnöther**
23. **Donnerstag:** Die Frauen der Frauen- und Müttergemeinschaft von Tuggen treffen sich zu einem Abendspaziergang. Um 19.15 Uhr fahren wir vom Gallusplatz mit Privatautos nach Galgenen. Die Frauen- und Müttergemeinschaft von Galgenen stellt uns bei einem Spaziergang ihr Dorf vor. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend. Alle Mitglieder oder auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
30. **Donnerstag:** Die Mitglieder der FMG treffen sich um 19.30 Uhr zum Frühlingslotto im PfarreiZentrum Gallus in Tuggen. Die Preise werden vom Vorstand organisiert und wir freuen uns viele Mitglieder oder auch Schnuppermitglieder zu begrüßen.

**Frauen- und Müttergemeinschaft Tuggen**



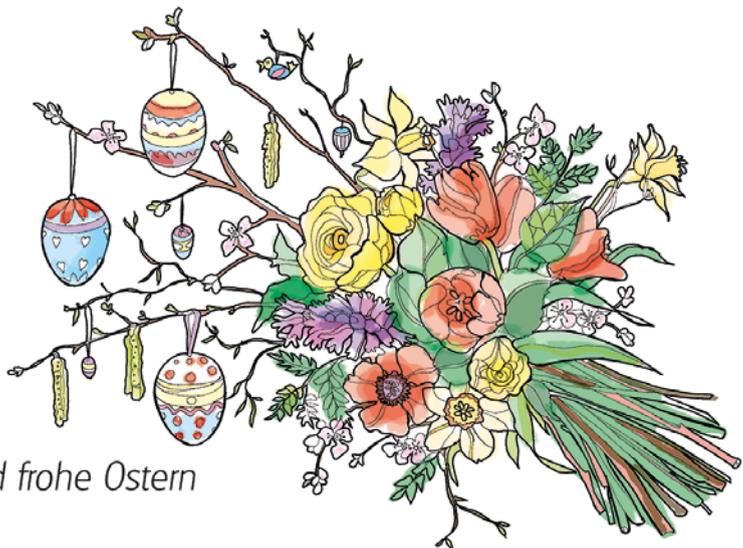
Der Kirchenrats-Präsident Dr. Jürg Wyrch dankt den vielen, die regelmässig mithelfen, damit die Pfarrei lebendig ist.

### Dankes-Essen

Damit eine Pfarrei lebendig ist, braucht es Menschen, die in vielen Bereichen mithelfen. Mit jenen, die das regelmässig machen, verbrachte der Kirchenrat einen Abend mit einem guten Essen, um ihnen so seine Dankbarkeit auszudrücken. Und da wurde auch die Vielfalt sichtbar all der Mithilfe, die sie leisten: im Religionsunterricht, als Sigristen in Kirche und Kapellen, als Lektoren und Kommunionhelfer, an der Orgel, beim Bringen der Hauskommunion, bei der Begleitung der Senioren, beim Gestalten der Sonntagsfiiren für Kinder, beim Führen und Kontrollieren der Kirchgemeinde-Rechnung: Ja, ihnen allen auch auf diesem Weg noch ein grosses Dankeschön, auch im Namen der ganzen Pfarrei.

### **Ostern:**

*Von der  
**Auferstehung**  
her leben.*



*Gesegnete und frohe Ostern*

# JE FROHER DEIN HERZ IST, DESTO HELLER LEUCHTET DIE SUNNE

ROMANO  
GUARDINI

«Schade», sagt der Gast, «dass wir nicht schon früher ins Lokal gekommen sind!» – «Dann waren Sie also zufrieden?» fragt der Ober. – «Das gerade nicht, aber dann wären die Steaks vielleicht etwas frischer gewesen!»



«Na dann wollen wir mal gründlich untersuchen», meint der Arzt. «Schwester, die Instrumente bitte!» Da stöhnt der Patient. «Sind Sie verrückt? Ich liege hier halb tot – und Sie wollen noch musizieren...»



Fragt die Mutter ihre kleine Tochter: «Sag mal, woher kennst du denn die vielen schlimmen Schimpfworte?» – «Mutti, du kennst doch den Spielplatz direkt vor dem Finanzamt?...»

Zwei Freundinnen unterhalten sich. Sagt die eine: «Ich konnte die ganze Nacht wegen meiner Zahnschmerzen nicht schlafen.» – «Das kann mir zum Glück nicht passieren. Ich und meine Zähne schlafen nämlich getrennt.»



Nie leistete meine Schwiegermutter einer Einladung zum Altersnachmittag Folge, wo ihr Mann auf der Handharmonika spielte. Eines Tages erklärte sie mir: «Ach, da kann ich noch kommen, wenn ich mal alt bin.» Sie war damals 85.



Zu Hause erzählt Andi seinen Eltern, was er in der Schule gelernt hat. «In der Physik haben wir über die Entfernung der Fixsterne gesprochen.» – «Und», fragt die Mutter «Wie entfernt man sie?»



Mami schimpft: «Weisst du, was aus Mädchen wird, die ihren Teller nicht leer essen?» – «Ja», strahlt Eva. Die bleiben schlank, werden zuerst Mannequin und dann reich!»



Ein Radfahrer fährt einen alten Mann an. Er hilft ihm wieder auf die Beine und scherzt: «Da haben Sie aber Glück gehabt!» «Wieso?» fragt der alte Mann. «Ich habe heute meinen freien Tag», erklärt der Radfahrer. «Von Beruf bin ich Busfahrer.»



Herr Huber war beim Wahrsager. «Er hat mir prophezeit, dass ich alt werde», erzählt er glückstrahlend seiner Frau. «Siehst du, jetzt bemerken es schon wildfremde Leute!»



Maier wird von Schulz hart auf die Füße getreten. «Du Dussel, kannst du nicht woanders hinfreten, ich kann ja drei Tage nicht mehr gehen.» – «Doch, das schon, aber dann kannst du acht Tage nicht mehr sitzen.»